

# Mit 20.000 Litern Säure und fahruntauglich



Am gestrigen Mittwoch fiel Beamte des Gefahrguttrupps Oberbayern-Süd im Landkreis ein in Italien zugelassenen Sattelzug auf, der von einem 41-jährigen Ungarn gelenkt wurde. Es handelte sich bei dem Fahrzeug um einen

Tanksattelzug, der mit 20.000 Litern Säure beladen war. Bei der Kontrolle bemerkten die Polizisten gleich mehrere technische Mängel.

Deshalb wurde der Sattelzug zu einem Gutachter begleitet, der das Gespann genau überprüfte. Hierbei beanstandete der Prüf-Ingenieur an der Sattelzugmaschine elf und am Sattelanhänger zwölf erhebliche Mängel. Es handelte sich um Mängel an der Bremsanlage und Elektrik. Die Weiterfahrt bis zur nächsten Werkstatt wurde unter Polizeibegleitung durchgeführt.

Der Fahrer musste eine Sicherheitsleistung in Höhe von 175 Euro zahlen. Auch auf den italienischen Transportunternehmer kommt ein Bußgeldverfahren zu. Erst wenn die Mängel behoben sind, wird eine Weiterfahrt gestattet. Durch den Werkstattaufenthalt wird der Lkw einige Tage ausfallen.